



Hack4SocialGood 2023

Für eine soziale Digitalisierung

Eine Kooperationsveranstaltung der Berner Fachhochschule für ...

- ... soziale Organisationen, die einen ungedeckten Bedarf an Software oder Datenanalyse haben.
- ... Organisationen aus dem Daten- und Softwaresektor, die einen sozialen Beitrag leisten wollen.

Hack4SocialGood 2023

Für eine soziale Digitalisierung

Wann?

Freitag, 31. März 2023, Nachmittag
Samstag, 1. April 2023, Abend

Wo?

Berner Generationenhaus
Bahnhofplatz 2
3001 Bern

Worum geht es?

Der soziale Sektor hat bezüglich der Digitalisierung spezifische Anliegen. Dazu gehören Datenanalysen und die Entwicklung von Software und Online-Tools. Manchmal bleiben diese Anliegen ungehört oder es fehlen die finanziellen Mittel zu deren Umsetzung. Gleichzeitig gibt es Akteure, die über technisches Know-how und Ressourcen verfügen und von einer Zusammenarbeit mit dem sozialen Sektor profitieren könnten – sei es in Form von Erfahrungen für den Lebenslauf und Networking oder für die Rekrutierung und Entwicklung langfristiger Projekte. Es kann aber auch einfach darum gehen, sich sozial zu engagieren.

Am zweitägigen Hack4SocialGood schlagen wir eine Brücke zwischen dem technischen und dem sozialen Sektor, indem kleine interdisziplinäre Teams gebildet werden, die an Aufgabenstellungen von sozialen Organisationen arbeiten. Die Potenziale des Anlasses sind vielfältig.

Was kommt dabei heraus?

Bei einem Hackathon geht es sowohl um den Prozess als auch um das Produkt. Die interdisziplinären Teams arbeiten an Lösungsentwürfen für reale Problemstellungen sozialer Organisationen. Die Website der ersten Durchführung gibt einen guten Einblick über die am ersten **Hack4SocialGood** entstandenen Prototypen. Dazu gehört beispielsweise ein digitales Fallmanagement-Tool für Migrant*innen, in dem Ressourcenprofile erstellt und die Erreichung individueller Integrationsziele unterstützt werden kann.

An der Veranstaltung können die Teilnehmenden ihre Netzwerke erweitern und neue Kontakte knüpfen. Dadurch fördert der Hack4SocialGood auch den interdisziplinären Austausch, der für eine soziale Digitalisierung entscheidend ist.

Wen suchen wir?

Damit der Hack4SocialGood ein Erfolg wird, braucht es die Beteiligung unterschiedlicher Organisationen, die einen Beitrag für eine soziale digitale Gesellschaft leisten möchten.

Wir suchen **soziale Organisationen**, die ein Anliegen im Bereich der Digitalisierung haben, dieses in einer Aufgabenstellung – einer sogenannten Challenge – formulieren und den Teilnehmenden am Anlass die relevanten Ressourcen – wie z.B. Informationen oder

Daten zu dessen Bearbeitung – zur Verfügung stellen.

Wir brauchen **Partnerorganisationen**, die Netzwerke zu technischen Spezialist*innen oder zu Fachkräften des Sozialwesens pflegen und die bei der Rekrutierung von Teilnehmenden helfen.

Wir suchen **Personen oder Organisationen**, die Expertise im Umgang mit Daten oder in der Entwicklung von Software mitbringen.

Werte des Hacks

Alle Menschen sind willkommen teilzunehmen, unabhängig von technischen Vorkenntnissen oder institutionellen Zugehörigkeiten. Eine breit gefächerte Beteiligung ist für den Erfolg des Anlasses entscheidend.

Alle auf der Veranstaltung entwickelten Innovationen streben einen inklusiven sozialen Wandel an und konzentrieren sich auf die Bedürfnisse sozial benachteiligter Bevölkerungsschichten.

Wir sind überzeugt davon, dass offene Daten bessere öffentliche Dienstleistungen bedeuten. Daher möchten wir die entwickelten Prototypen nach Möglichkeit offen zugänglich machen. Wir beraten Sie gerne, in welcher Form und unter welchen Bedingungen Ihre Daten geteilt werden können

Die Menschen und Organisationen an der Veranstaltung verfolgen zwar unterschiedliche Ziele, aber alle haben ein übergeordnetes Ziel: Spass zu haben!

Kontakt

Prof. Dr. Debra Hevenstone
Berner Fachhochschule
Institut für Soziale Sicherheit und Sozialpolitik
+41 31 848 36 89
debra.hevenstone@bfh.ch

Prof. Dr. David Lätsch
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
+41 58 934 85 21
laet@zhaw.ch

Maria Sokhn
HES-SO, Haute école de gestion ARC
+41 78 908 24 29
maria.sokhn@he-arc.ch/maria.sokhn@hevs.ch

Joshua Weber, MA
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
+41 62 957 28 24